

Die längste Höhle Österreichs -

Die Hirlatzhöhle bei Hallstatt/Dachstein/Salzkammergut

Höhlen, wo sich jeder einen anderen Mythos zu Grunde legt, sie sind: kalt, dunkel, naß, gruselig, abschreckend, sagenumwoben, interessant, oder Orte von versteckten Schätzen, u.a.m., und beherbergen aber auch Naturwunder in sich. Für den Höhlenforscher allerdings sind Höhlen sozusagen weiße Flecken auf der Erde, die es zu erforschen und zu dokumentieren gilt. Aber auch Abenteuer, Kameradschaft, extreme körperliche und tiefenalpinistische Belastung, die Sehnsucht Neuland zu betreten, sind mögliche Triebfedern für eine Befahrung. Die österreichische Höhlenforschung wird durch den Verband österreichischer Höhlenforscher als Dachorganisation für 21 Vereine mit über 2.000 Mitgliedern und von 20 Schauhöhlen repräsentiert. Das derzeitige Höhlenverzeichnis kennt 14.000 Höhlen in Österreich. Jährlich kommen ca. 200 bis 400 neue Höhlen hinzu. Die Höhlenforscher führen auch sogenannte „Hitlisten“ von Höhlen, nach Länge und Tiefe.

Die längste Höhle Österreichs liegt im Dachstein, es ist die Hirlatzhöhle bei Hallstatt, mit einer bisher erforschten Ganglänge von 86.606m (1.) und einen Höhenunterschied von 1.009m (11.).

Die Hirlatzhöhle

Schon 1924 und 1927 versuchten Hallstätter Forscher, das Geheimnis der Hirlatzhöhle zu lüften, aber erst 1949 gelang es Karl PILZ aus Hallstatt, in sie vorzudringen. Damit feierte die Hirlatzhöhle 1999 den 50. Geburtstag ihrer Entdeckung, in dessen Rahmen auch ein Denkmal in Hallstatt-Lahn eingeweiht wurde. Die Höhle erstreckte sich von ihrem Eingang am Fuße der Nördlichen Abstürze des Hirlatzberges in Richtung Süden bis in die Höhe des Wiesberghauses, im Westen reicht die Erstreckung bis über den Grünkogel hinaus und im Osten bis unter dem Rauherkogel, bzw. beinahe an die Riesenkarstquelle des Kessels heran. In mühevoller Kleinarbeit, wurden in über fünf Jahrzehnten mehr als 30.000 Forschungsstunden und über 20.000 Arbeitsstunden erbracht, über 86km Ganglängen durch den Landesverein für Höhlenkunde in Oberösterreich, Zweigverein Hallstatt - Obertraun erforscht, vermessen, gezeichnet und dokumentiert. Um den Wunsch der Höhlenforscher zu erfüllen, dieses einmalige Weltnaturerbe in Österreich einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde eine überregionale ARGE zur Dokumentation der Hirlatzhöhle ins Leben gerufen, da es die Mittel und Möglichkeiten des lokalen Höhlenvereins gesprengt hätte.

Die Dokumentation

Das erste Projekt dieser ARGE mit 5.000 Arbeitsstunden war die Herausgabe einer Dokumentation in Buchform. Dieses 407 Seiten starke Werk faßte das Wesentlichste über diese Höhle zusammen (in den Archiven der Höhlenvereine gibt es natürlich noch mehr Details) und ist im August 1998 erschienen (Die Hirlatzhöhle im Dachstein, ISBN 3-9500833-0-8). Das Buch ist auf den fachkundigen Höhlenforscher ausgerichtet, gibt aber auch dem interessierten Laien einen wirklich sachlichen und umfassenden Eindruck über die längste Höhle Österreichs.

Das Team der ARGE beschäftigt sich in Folge mit einem weiteren Projekt, dieses einmalige Weltwunder der Natur, den naturverbundenen Menschen ohne Gefahren, die Höhle verständlich vor

⁵⁸ Adresse des Autors:
Harald POHL,
ARGE-Hirlatzhöhlendokumentation,
Roland Ruß Weg 7,
A - 5302 Henndorf,
e-mail: harald.pohl@newsclub.at

⁵⁹ Adresse des Autors:
Walter GREGER,
Generalsekretär Verband Österreichischer Höhlenforscher,
Schottweg 14,
A - 4030 Linz
e-mail: wagreger@eunet.at

Augen führen, ohne daß dieser die wissenschaftlichen, technische und sportlich Voraussetzungen eines Höhlenforschers besitzen muß. Eine CD wurde erstellt, die alle möglichen multimedialen Eigenschaften nutzt, die Höhlenforschung und die Hirlatzhöhle zu präsentieren, was vor allem für die heutige Jugend ein beliebtes Medium darstellt.

Die Hirlatzhöhlen - CD hat das Ziel, den höhleninteressierten Laien einen echten multimedialen Einblick in die Schönheiten, einer nur für Spezialisten bisher vorbehaltenen Welt, zu vermitteln. In über 2500 Arbeitsstunden schuf ein kleines Team der ARGE eine Dokumentation, die nun über die längste Höhle Österreichs auf diesem modernen Medium Informationen zur Verfügung stellt, die es in dieser Form österreichweit - und auch europaweit - noch nicht gegeben hat! Begibt man sich mit dieser CD in den Untergrund der Hirlatzhöhle oder surft man durch die speläologischen Fach- und Wissensgebiete, informiert ein Fachwörterbuch über fachliche Definitionen, wandert man anhand des Höhlenplanes durch die Höhle und holt sie sich für jeden Standpunkt das Bild dieses Höhlenbereiches, hört man das Höhlenforscherlied und die Sage um den Hirlatz und erforschen die Höhle, wie ein Höhlenforscher. Weitere Informationen auf der CD bietet ein 20-minütiger multimedialer Diavortrag, der die Einmaligkeit und Schönheit der Hirlatzhöhle zum unvergeßlichen Höhepunkt werden läßt. Auch Bilder und Informationen aus dem Weltnatur- und Weltkulturdenkmal, Hallstatt/Dachstein/Salzkammergut runden den interessanten Inhalt der Hirlatzhöhlen - CD ab.

Abhandlungen

einer

Privatgesellschaft

in Böhmen,

zur Aufnahme der Mathematik, der vaterländischen
Geschichte, und der Naturgeschichte.

Zum Druck befördert

von

Ignaz Edlen von Born,

der kais. Akademie der Naturforscher, und zu St. Petersburg; der Akademien
der Wissenschaften zu London, Stockholm, Göttingen, Upsal, Lund, Sie-
na, Toulouse, München, Burghausen; der Akerbaugesellschaft zu Padua,
und der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin und Danzig
Mitglied.

Fünfter Band.



Nie V. Kupfern.

Prag 1782.

Im Verlag der Gerlichschen Buchhandlung.

